

S. 77—81. Kassel 1891. — Von seinen Erfindungen verdient Beachtung die Construction eines Reservoirs für Rohsoole zu Nauheim und Dichtung durch den in der Soole enthaltenen kohlen-sauren Kalk.

Dunker hat, angeregt durch die Beobachtungen, die er in den Jahren 1869, 1870 und 1871 im Auftrage der Staatsbehörde in dem Bohrloche I zu Sperenberg angestellt hatte, und gestützt auf weitere Erfahrungen und Untersuchungen als letztes Werk eine umfassende Abhandlung über die Erdwärme bearbeitet und druckfertig hinterlassen. Die Herausgabe wird der Neffe des Verstorbenen Herr Prof. Dr. Reinhard Brauns zu Karlsruhe besorgen und dieselbe voraussichtlich im Herbst d. J. erfolgen.

Heinrich Holland war im Schmalkaldischen geboren. Er widmete sich dem Bergfache und begann seine bergmännische Thätigkeit auf dem kurfürstlich hessischen Braunkohlenwerk des Habichtswaldes. Nachdem er hier bis zum Obersteiger befördert worden war, wurde er in gleicher Eigenschaft an das Kgl. Bergamt nach Klausthal am Harz versetzt, aber bald wieder in seinen alten Wirkungskreis zurückberufen. Im Jahre 1867 trat er einem Consortium der Habichtswalder Privatkohlenwerke bei, liess sich anfangs 1880 pensioniren und wurde Betriebsleiter der Schombardt'schen Zechen Herkules und Friedrich Wilhelm. Diese Stellung hat er unermüdlich schaffend und erfolgreich bekleidet bis zu seinem Ende Februar erfolgten Hinscheiden. Holland ist der Begründer der bei der Zeche Friedrich Wilhelm gelegenen bekannten, viel besuchten und nach ihm benannten Wirthschaft „Neuholland“.

Dr. Konrad Schwarzenberg war geboren am 22. Februar 1823 als ein Sohn des kurhessischen Oberforstrathes Schwarzenberg zu Kassel. Er studirte auf den Universitäten zu Göttingen, Marburg und Berlin Medizin, wurde nach bestandenen Prüfungen zunächst unter dem Professor der Anatomie Dr. Ludw. Fick Prosector und liess sich dann im Jahre 1847 in seiner Vaterstadt Kassel als praktischer Arzt nieder. Hier war ihm das gütige Geschick beschieden, eine lange und segensreiche Thätigkeit auszuüben. Als sich des Alters Beschwerden bei ihm in lästiger Weise bemerkbar machten, als eine schon längere Zeit bestehende Kurzathmigkeit zunahm und ihm namentlich das Treppensteigen erschwerte, legte er vor wenigen Jahren seine Praxis nieder. Zehn Jahre vor seinem Tode hat ihn das Vertrauen seiner Mitbürger in die städtische Verwaltung berufen, bis zu seinem Ende gehörte er dem ordentlichen Bürgerausschusse an.

Schw. war verheirathet mit einer Tochter des bekannten westfälischen Grossindustriellen Christian Harkort. Schon im Jahre 1877 war ihm die Gattin nach 16jähriger glücklichster Ehe durch den Tod entrissen worden. Schw. ist am 25. März d. J. nach nur zweitägigem Kranksein einer Pneumonie erlegen. Er gehörte seit 1857 unserem Vereine als wirkliches Mitglied an und war lange Jahre im Vorstande und zwar als Conservator der anthropologischen Abtheilung unserer einstigen Sammlungen thätig.

Einfachheit, Bescheidenheit und gewinnende Liebenswürdigkeit waren seine hervorragendsten Charaktereigenschaften. Alle, die ihm näher zu treten Gelegenheit hatten, haben ihn lieb gewonnen.

II.

Verzeichniss der Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

- 1) Herr Dr. *Ackermann*, Karl, Oberrealschuldirektor i. P. und Mitglied des Stadtraths zu Kassel. 1876. 1891.
- 2) " Dr. *v. Bunsen*, Wilh. Robert, Professor, Wirkl. Geheimrath, Excellenz, in Heidelberg. 1837. 1875.
- 3) " *zu Eulenburg*, Graf Botho, Staatsminister a. D., Excellenz in Berlin. 1886.
- 4) " Dr. *Geinitz*, Hans Bruno, Director des kgl. mineral. Museums und Geh. Hofrath, in Dresden. 1875.
- 5) " Dr. *Gerland*, Ernst, Professor an der Bergakademie in Klausenthal. 1873. 1888.
- 6) " *v. Hundelshausen*, Eduard, Landesdirector der Provinz Hessen-Nassau a. D., in Kassel. 1886.
- 7) " Dr. *Kessler*, Herm. Friedrich, Professor, Oberlehrer i. P., in Kassel. 1844. 1886.
- 8) " Dr. *Philippi*, Rud. Amandus, Professor und Dir. des chilenischen Landesmuseums, (Stifter des Vereins), zu Santiago. 1836. 1886.
- 9) " *Weise*, Emil, Oberbürgermeister a. D., Freiburg i. B. 1876.
- 10) " Dr. *Zirkel*, Ferd., Professor und Geh. Bergrath, in Leipzig. 1875.

b) Wirkliche Mitglieder.

- 1) Se. Durchlaucht **Prinz Karl von Hanau** in Kassel. 1891.
- 2) " " **Prinz Friedrich von Hanau** in Oberurff. 1862. 1886.
- 3) Herr *Albrecht*, Zahnarzt 1895.
- 4) " *Alsberg*, A., Bankier. 1880.
- 5) " *Bartels*, Karl, Oberstaatsanwalt, Geh. Oberjustizrath. 1876.
- 6) " *Graf v. Berlepsch*, Hans, Schloss Berlepsch bei Witzenhausen. 1871.